

UN Global Compact (COP) Fortschrittsbericht

März 2015 bis August 2016



Dachdeckermeister Claus Dittrich GmbH & Co. KG
Industriestr. 22/24
01129 Dresden

Telefon: +49 (351) 84 10 10
Telefax: +49 (351) 84 10 199

E-Mail: info@dachschaden.de
Homepage: www.dachschaden.de
Facebook: www.facebook.com/dachschaden

Firmenprofil

Der 1905 in Dresden gegründete Meisterbetrieb ist spezialisiert auf die Abdichtung von **Flachdächern** und die Eindeckung von **Steildächern**. Die eigene **Reparaturabteilung** garantiert einen schnellen Einsatz im Bereich von Kleinreparaturen. Im Notfall sind die Mitarbeiter des Dittrich-Dachschaden-Teams unter dem **24h-Notruf** rund um die Uhr erreichbar.

Die Mitarbeiter verstehen es, in ihrer Arbeit die traditionelle Handwerkskunst mit innovativen Verarbeitungstechniken zu verbinden. Die **Qualifizierung der 55 Mitarbeiter** nimmt einen hohen Stellenwert ein und wird durch regelmäßige Fachschulungen gesichert. Das sehr gute Aus- und Weiterbildungsniveau der Facharbeiter und Meister garantiert nicht nur die professionelle Ausführung der Leistungen, sondern auch die fundierte Beratung der Kunden.

Das Unternehmen ist präqualifiziert im **Zertifizierung Bau e.V.**, Mitglied der **Dachdecker-Innung Dresden**, als **Ausbildungs-Praktiker** der Handwerkskammer Dresden ausgezeichnet und im **Umweltprojekt „Ökoproof“** zertifiziert. Der Meisterbetrieb engagiert sich im sozialen und sportlichen Bereich.

Das Familienunternehmen ist überwiegend im sächsischen Raum tätig, hat aber auch zahlreiche Dächer im übrigen Bundesgebiet sowie im Ausland gestaltet.



Umweltleitlinien

Der Dachdeckermeisterbetrieb Claus Dittrich GmbH & Co. KG ist ein Familienunternehmen in Dresden, welcher bereits 1905 gegründet wurde und Leistungen im Dachdecker-, Dachklempner-, Zimmerei- und Trockenbau-Bereich anbietet.

Der 55 Personen starke Handwerksbetrieb hat Umweltleitlinien aufgestellt:

Als ein seit 1905 bestehendes **Familienunternehmen** fühlen wir uns in besonderem Maße dem **verantwortungsbewussten** Umgang mit der Natur verpflichtet. Wir wollen zum Schutz und zur Erhaltung unserer Umwelt beitragen.

Die Unternehmensleitung verpflichtet sich zur **fachgerechten Beratung** der Kunden und Ausführung der Handwerksleistungen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der **fachlichen Qualifizierung und Weiterbildung** unserer Mitarbeiter, welche in besonderem Maße gefördert wird.

Das **Umweltbewusstsein** unserer Mitarbeiter und Partner fördern und fordern wir.

Beim Einkauf unserer Produkte und der Auswahl von Lieferanten und Nachunternehmer berücksichtigen wir **soziale und umweltrelevante Belange**.

Wir verpflichten uns zur **transparenten Information** der Öffentlichkeit.

Die Wirkung unserer Maßnahmen im **Umweltschutz** kontrollieren wir regelmäßig.

Wir wollen uns **kontinuierlich verbessern**, indem wir Ziele und geeignete Maßnahmen formulieren.

Unterstützungserklärung der Unternehmensleitung

Durch unsere Mitgliedschaft im UN Global Compact bekräftigen wir, dass wir die geforderten sozialen, ethischen und ökologischen Standards einhalten und uns auch über das Mindestmaß hinaus engagieren und laufende Fortschritte erzielen.

Wir verstehen uns als soziales Unternehmen, dessen Werte dem Leitbild des UN Global Compact entsprechen und verpflichten uns, auch zukünftig unsere kommerziellen Ziele unter Berücksichtigung der Notwendigkeit des Umweltschutzes zu erreichen.

Aus diesem Grund unterstütze ich als Geschäftsführer ausdrücklich die Ziele des UN Global Compact.



Dr. Jörg Dittrich
Geschäftsführer

der Dachdeckermeister Claus Dittrich GmbH & Co. KG



Menschenrechte

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der Menschenrechte schützen und achten.

Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen schuldig machen.

Wir respektieren die internationalen Menschenrechte und fördern ihre Einhaltung innerhalb unseres Einflussbereiches.

Der Dachdeckermeisterbetrieb Dittrich ergreift Maßnahmen, um Bestandteile und Defekte zu eliminieren, die das Leben oder die Gesundheit von Personen gefährden könnten.

Alle Mitarbeiter unseres Familienbetriebes achten und respektieren sich gegenseitig – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Religion und kultureller Zugehörigkeit.

Der Dachdeckermeisterbetrieb Dittrich achtet den Schutz der Menschenrechte und stellt sicher, sich nicht an Menschenrechtsverletzungen schuldig zu machen.

Arbeitsnormen

- Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- Prinzip 4: Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- Prinzip 5: Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- Prinzip 6: Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierungen bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Der Dachdeckermeisterbetrieb Dittrich beschäftigt derzeit 55 Mitarbeiter. In unserem Betrieb achten wir auf die Einhaltung der Arbeitsnormen. Wir tolerieren keine Form der Zwangs- und Kinderarbeit und dulden keinerlei Übergriffe physischer, psychischer oder sexueller Form, welche die Würde und Achtung unserer Mitarbeiter am Arbeitsplatz beeinträchtigen.

Jedes Jahr starten drei bis vier junge Menschen in unserem Betrieb ihre Ausbildung zum Dachdecker. Unser Ziel ist, unsere Auszubildenden nach ihrem Berufsabschluss in ein Arbeitsverhältnis zu übernehmen. Alle unserer zwölf Vorarbeiter sowie die acht Bauleiter verfügen über die Ausbildereignung, welche sie in einem Lehrgang erworben haben. Unsere beiden Ausbildungsverantwortlichen begleiten die derzeit acht Auszubildenden in unserem firmeninternen Ausbildungsprogramm. Wir haben für unsere vorbildliche Arbeit die **Auszeichnung des „Ausbildungs-Praktikers“** der Handwerkskammer Dresden verliehen bekommen.

Besonderen Wert legen wir auf den **Arbeitsschutz**. Regelmäßig werden die Mitarbeiter über dessen Belange unterwiesen und belehrt. Mehrere Mitarbeiter unserer Belegschaft werden regelmäßig als **Ersthelfer und Brandhelfer** ausgebildet. **Betriebliche Arbeitsanweisungen**, wie zum Beispiel zum Umgang mit Gefahrstoffen, werden erstellt und die Mitarbeiter in den Mitarbeiterversammlungen darüber belehrt. Alle Beschäftigten sind ausdrücklich dazu aufgefordert, Vorschläge zur Verbesserung der Schadens- und Unfallverhütung zu unterbreiten.

Umweltschutz

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltbelangen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Prinzip 8: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

Prinzip 9: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Als Unternehmen haben wir von März 2015 bis Februar 2016 das **Umweltprogramm „Ökoprofit“** durchlaufen und konnten uns in der Abschlussprüfung erfolgreich präsentieren. Ökoprofit ist ein Umweltmanagementansatz und Kooperationsprojekt zwischen dem Träger Landeshauptstadt Dresden und Betrieben der Region im Bereich Umwelt. Unterstützt wurde das Projekt durch die Handwerkskammer Dresden sowie die Industrie- und Handelskammer Dresden. In Workshops und Vor-Ort-Beratungen wurden die Betriebsabläufe dokumentiert und auf Verbesserungen analysiert. Das Projekt vereint in seiner Ausrichtung die Ziele Umweltentlastung und Kostensenkung für die Betriebe.

Das Hauptziel einer Projektteilnahme war die Verbesserung des Umwelt- und Arbeitsschutzes in unserem Betrieb. Ein Umweltprogramm wurde erstellt, welches Verbesserung in der Energieeffizienz bewirken soll. Die Rechtssicherheit wurde erhöht, indem die auf unser Unternehmen zutreffenden Rechtsvorschriften herausgefiltert wurden.

Auf der Agenda standen:

- die Dokumentation der Energieträger und -verbräuche
- die Erarbeitung einer Umweltpolitik,
- Identifikation von Maßnahmen zur Umweltentlastung und Kostensenkung
- Prüfung der Umsetzung einzelner Maßnahmen

Für die Erarbeitung von konkreten Maßnahmen und für die umfangreiche Datenerhebung wurde eine Projektgruppe gegründet. Dieses Umweltteam bestand aus Mitarbeitern, deren unterschiedliche Aufgabengebiete das Unternehmen in seiner Breite abbildet. Um den Umweltmanagementansatz von Ökoprofit umsetzen zu können, waren die Mitarbeit der Umweltteammitglieder und deren Ideen essentiell.

Alle Mitarbeiter der Firma Dittrich sind eingeladen, sich im Sinne des Umweltschutzes einzubringen, Fragen zu stellen, kritische Punkte anzumerken und Vorschläge zu unterbreiten.



Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Der Dachdeckermeisterbetrieb Claus Dittrich GmbH & Co. KG ist ein mittelständischer Betrieb. Wir sind registriertes Mitglied der Handwerkskammer Dresden sowie der Dachdecker-Innung Dresden.

Bei Ausschreibungen unterliegen wir strengen Ausschreibungs- und Vergabegesetzen. Korruption wird bei jeglichem geschäftlichen Handeln abgelehnt. Die Mitarbeiter sind dazu verpflichtet, im täglichen Geschäft auf die festgelegten Unternehmensrichtlinien zur Korruptionsbekämpfung zu achten und eventuelle Verstöße der Geschäftsleitung zu melden.